

A large white wind turbine with a red stripe on its nacelle and the Prokon logo is in the foreground. In the background, another wind turbine is visible on a hill under a cloudy sky.

Wer bremst, verliert.

Dr. Henning von Stechow, Prokon eG

DGRV Bundeskongress genossenschaftliche
Energiewende, Berlin, 27. Januar 2026

Drei zentrale Gedanken



1. Dringend Klarheit zur neuen Förderstruktur
2. Drei inhaltliche Kernforderungen
 - Business Case sichern
 - Kosten senken
 - Akzeptanz stärken
3. Wie finden wir wieder Gehör?

Kerngedanke 1:

Dringend Klarheit zur neuen Förderstruktur

- Neue EEG-Regeln ab 2027 völlig offen
- Hohe Unsicherheit für Investitionen
- Projekte ohne Planungssicherheit gefährdet

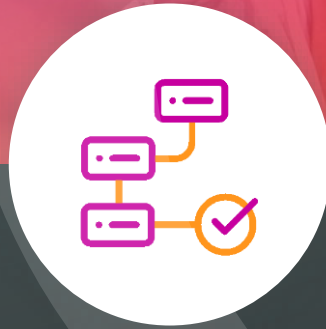


Kerngedanke 2:

Unsere inhaltlichen Kernforderungen



Business Case sichern

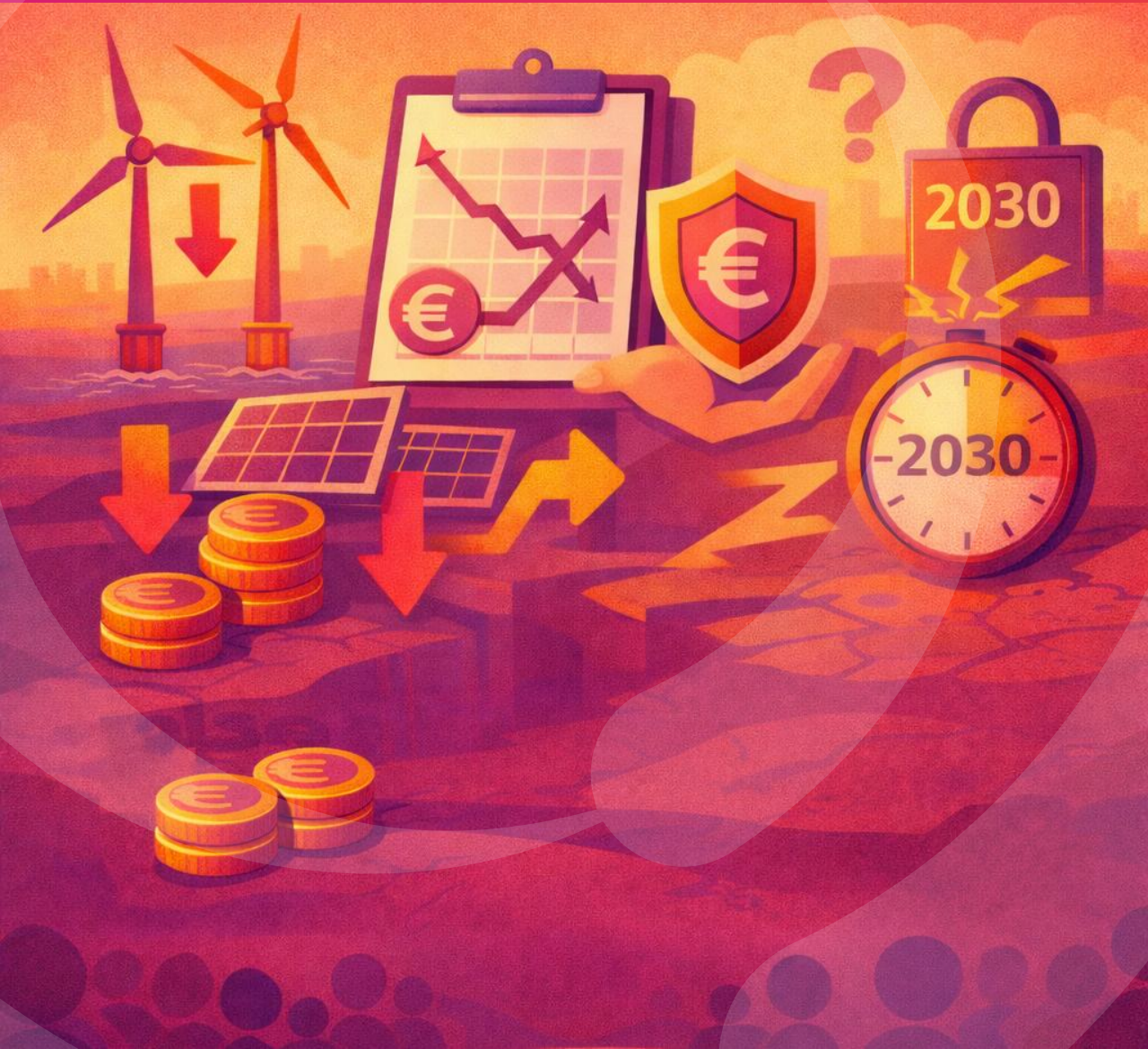


Systemkosten senken



Akzeptanz stärken

Erneuerbare brauchen Wirtschaftlichkeit



- Einbrüche bei Offshore & PV
- Onshore-Ausbau bei Niedrigpreisen gefährdet
- Planungssicherheit durch klare Förderlogik

Kosten senken – das Gesamtsystem betrachten

- Netze als Engpass der Energiewende
- Digitalisierung & Flexibilität nutzen
- Speicher als Kostensenker



Akzeptanz

Akzeptanz durch Teilhabe stärken



- Teilhaberechte vereinheitlichen
- Bürokratie abbauen
- Genossenschaften als Erfolgsmodell

Kerngedanke 3:

Wie finden wir wieder Gehör?



Energiewende als Wettbewerbsvorteil vermitteln

- Wohlstand
- Zukunftsindustrie
- Unabhängigkeit

Wieder zu klaren Kernargumenten zurückkehren

- Kostenwahrheit
- Verantwortung
- Zukunftssicherung

Henning von Stechow, Prokon Regenerative Energien eG:

Ohne Energiewende keine wirtschaftliche Stärke von morgen

